

PD Dr. Helga Ostendorf
Freie Universität Berlin
Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft

WiSe 2010/11

15304 Frauenarbeitsmarktpolitik

Mo 16-18 Uhr, Uhr, Raum F; Fr. 21.1.2011 Raum 22UG5

Die mit * versehenen Texte müssen von allen Teilnehmenden gelesen werden. Der Reader ist in Blackboard abrufbar.

18.10.2010	Einführung Welche Politikfelder sind tangiert?
25.10.2010	Situation auf dem Arbeitsmarkt + Referatsvergabe <ul style="list-style-type: none">- Aussagekraft der Beschäftigungsquote- „Frauen und Männer am Arbeitsmarkt“ (BA), Frauenförderung SGB III- Referatsvergabe <p>* Bundesagentur für Arbeit (2010): Frauen und Männer am Arbeitsmarkt. Nürnberg: 2010. <i>Bitte unbedingt zum Seminar mitbringen!</i></p> <p>Beckmann, Petra (2005): Frauenbeschäftigung im Arbeitsraum Europa – zur Aussagekraft der EU-Beschäftigungsquote. In: Lepperhoff, Julia/Satilmis, Ayla/Scheele, Alexandras (Hrsg.): Geschlechterpolitische Beiträge zur Qualität von Arbeit. Münster: Verlag Westfälisches Dampfboot, S. 67-82.</p>
1.11.2010	Geschlechterordnung im internationalen Vergleich <p>* Ostner, Ilona (1995): Arm ohne Ehemann? Sozialpolitische Regulierung von Lebenschancen für Frauen im internationalen Vergleich. In: APuZ B 36-37: 3-12.</p> <p>Langan, Mary; Ostner, Ilona (1993): Geschlechterpolitik im Wohlfahrtsstaat: Aspekte im internationalen Vergleich. In: Kritische Justiz 3/1993, S. 302-317.</p> <p>Rüling, Anneli (2007): Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Gleichstellung der Geschlechter im europäischen Vergleich. In: WSI Mitteilungen 10/2007, S. 538-544.</p>
8.11.2010	Arbeitsmarktpolitik und Geschlechterordnung in der BRD <p>* Däubler-Gmelin, Herta (1977): Frauenarbeitslosigkeit oder Reserve zurück an den Herd! Rowohlt Taschenbuchverlag, S. 11-43.</p> <p>Berghahn, Sabine (2003): Der Ritt auf der Schnecke – Rechtliche Gleichstellung in der Bundesrepublik Deutschland. http://web.fu-berlin.de/gpo/sabine_berghahn.htm</p> <p>* Eherecht: BGB §§1353 ff.</p> <p>Weitere Veröffentlichungen von Sabine Berghahn: http://userpage.fu-berlin.de/~berghahn/</p> <p>Ostendorf, Helga (2005): Steuerung des Geschlechterverhältnisses durch eine politische Institution. Die Mädchenpolitik der Berufsberatung. Opladen, S. 136-159.</p>

15.11.2010

Kulturelle Entwicklungspfade

- * Pfau-Effinger, Birgit (1993): Macht des Patriarchats oder Geschlechterkontrakt? Arbeitsmarktintegration von Frauen im internationalen Vergleich. In: ProKla 93: 633-663; insbesondere S. 641-660.
- Sackmann, R.; Häusermann, H. (1994): Do regions matter? Regional differences in female labour market participation in Germany. In: Duncan, Simon (Hg.) Spatial Divisions of Patriarchy in Western Europe. Special Issue of Environment and Planning. A26, 1377-1396.
- BMFSFJ (2009): Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland. Berlin, insbes. S. 44f.
- Ostendorf, Helga (2008): Perspektive Wiedereinstieg. Restriktionen und Lösungsmöglichkeiten. Berlin, insbes. S. 25-29 u. Tabelle im Anhang S. 81ff.

22.11.2010

Differenztheorie

- * Beck-Gernsheim, Elisabeth; Ostner, Ilona (1978): Frauen verändern – Berufe nicht? Ein theoretischer Ansatz zur Problematik von „Frau und Beruf“. In: Soziale Welt 3: 257-287; insbesondere S. 267-278.
- Ostner, Ilona (1993²): Zum letzten Male: Anmerkungen zum „weiblichen Arbeitsvermögen“. In: Krell, Gertraude; Osterloh, Margit (Hg.): Personalpolitik aus der Sicht von Frauen – Frauen aus der Sicht der Personalpolitik. Was kann die Personalforschung von der Frauenforschung lernen. München und Mering: 107-121.
- Zur politischen Relevanz:*
- Müttermanifest (1987): „Wir brauchen keine Übermänner im politischen Dauereinsatz“. Ein Müttermanifest der Grünen formuliert zum ersten Mal gegensätzliche Positionen innerhalb der Frauenbewegung. In: Frankfurter Rundschau 27.3.1987, S. 14.

29.11.2010

Auf dem Weg zur „Zwei-Erwerbstätigen“-Familie?

- * Lewis, Jane (2004): Auf dem Weg zur „Zwei-Erwerbstätigen“-Familie. In: Leitner, Sigrid; Ostner, Ilona; Schratzenstaller, Margit (Hrsg.): Wohlfahrtsstaat und Geschlechterverhältnis im Umbruch. Was kommt nach dem Ernährermodell. VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden, S. 62-84.
- Henninger, Annette; Wimbauer, Christine; Dombrowski, Rosine (2008): Geschlechtergleichheit oder „exklusive Emanzipation“? Ungleichheitssoziologische Implikationen der aktuellen familienpolitischen Reformen. In: Berliner Journal für Soziologie 18 (2008) 1, S. 99-128.
- Leitner, Sigrid; Ostner, Ilona; Schratzenstaller, Margit (2004): Einleitung: Was kommt nach dem Ernährermodell? Sozialpolitik zwischen Re-Kommodifizierung und Re-Familialisierung. In: Dies. (Hrsg.): Wohlfahrtsstaat und Geschlechterverhältnis im Umbruch. Was kommt nach dem Ernährermodell? Wiesbaden, S. 9-27.

6.12.2010

Berufliche Beratung und Bildung von Mädchen und Frauen

Referat Ostendorf

- * Ostendorf, Helga (2009): Institutionalisierte Sackgassen für Mädchen. In: APuZ 45/2009, S. 17-25.
- Ostendorf, Helga (2005): Steuerung des Geschlechterverhältnisses durch eine politische Institution. Die Geschlechterpolitik der Berufsberatung. Opladen: Verlag Barbara Budrich.
- Ostendorf, Helga (2001): Die Struktur des Berufsbildungssystems und die Ausbildung von Mädchen. In: Geißel, Brigitte; Seemann, Birgit (Hrsg.): Bildungspolitik und Geschlecht. Ein europäischer Vergleich. Opladen: Leske + Budrich, 67-100.

*Außer der
Reihe:
9.12.2010*

Teilnahmeempfehlung: Vortrag von Nancy Fraser: "Toward a Reconceptualization of Capitalist Crisis", 19 Uhr, JFK, Lansstraße 7-9, Raum 340

13.12.2010 **Die Rolle der Frauenbewegung: Die „unheilige Liebschaft“ zwischen Feminismus und Neoliberalismus**

* Fraser, Nancy (2009): Feminismus, Kapitalismus und die List der Geschichte. In: Blätter für deutsche und internationale Politik 8/2009, S. 43-57.

Gerhard, Ute (2008) 50 Jahre Gleichberechtigung – eine Springprozeession. In: APuZ 24-25/2008, S. 3-10.

Holland-Cunz, Barbara (2003): Die alte neue Frauenfrage. Frankfurt a.M.: Surhkamp Verlag, S. 139-161.

Fraser, Nancy (2009): Feminism, Capitalism and the Cunning of History. In: New Left Revue 56/2009, S. 97-117. (Engl. Originalfassung.)

Vortrag von Nancy Fraser April 2009 in Paris (Film, 55 Minuten):

<http://www.dailymotion.com/video/k5R9u0535X84TS17XFO>

<http://www.laviedesidees.fr/Feminism-Capitalism-and-the.html>

3.1.2010 **Die Hartz-Reformen und die Verbetriebswirtschaftlichung der Bundesagentur für Arbeit**

Referat I: Empfehlungen der Hartz-Kommission und deren Umsetzung (Ostendorf)

Referat II: Verbetriebswirtschaftlichung der BA (NN)

> *Zur Verbetriebswirtschaftlichung:*

* Hielscher, Volker (2007): Die Arbeitsverwaltung als Versicherungskonzern? In: Prokla 148, S. 351-368.

Hielscher, Volker; Ochs, Peter (2009): Arbeitslose als Kunden? Beratungsgespräche in der Arbeitsvermittlung zwischen Druck und Dialog. Berlin: Edition Sigma.

> *Evaluationsberichte zur Umsetzung der Hartz-Reformen sind auffindbar unter:*

<http://www.wipol.de/hartz/evaluierung.htm#ap2>; zur Verbetriebswirtschaftlichung insbes.

Bender, Gerd u.a. (2006): Organisatorischer Umbau ...

> *Die Vorstellungen der Hartz-Kommission:*

Schmid, Günther (2003): Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt: Strategie und Vorschläge der Hartz-Kommission. In: APuZ B06-07/2003, S. 3-6.

Kommission (2002): Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt. Vorschläge der Kommission zum Abbau der Arbeitslosigkeit und zur Umstrukturierung der Bundesanstalt für Arbeit.

Berlin:

http://www.bmas.de/coremedia/generator/9780/moderne_dienstleistungen_am_arbeitsmarkt.html

10.1.2010 **I Frauenarbeitsmarkttheorien: Zusammenfassung**

Gottschall, Karin (1995): Geschlechterverhältnis und Arbeitsmarktsegregation. In: Becker-Schmidt, Regina; Knapp, Gudrun-Axeli (Hrsg.): Das Geschlechterverhältnis als Gegenstand der Sozialwissenschaften. Frankfurt a.M.: Campus Verlag, S. 125-162, hier: S. 135-141.

II ALG II: De- oder Re-Familialisierung von Frauen?

* Rudolph, Clarissa (2009): Arbeitslosigkeit – Bremse oder Motor beim Wandel der Geschlechterverhältnisse? In: Aulenbacher, Brigitte; Wetterer, Angelika (Hrsg.): Arbeit. Perspektiven und Diagnosen der Geschlechterforschung. Verlag Westfälisches Dampfboot. Münster, S. 138-156.

Projektteam IAQ, FIA, GendA: Bewertung des SGB II-Umsetzung aus gleichstellungspolitischer Sicht. Abschlussbericht. Duisburg, Berlin, Marburg, insbesondere Teil C bis E.

17.1.2010 *Gastvortrag von Sabine Hübner, Abteilungsleiterin „Arbeitsmarktpolitik“,
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, Brandenburg*

Arbeitsmarktpolitik im Land Brandenburg

21.1.2011 9:15 – 14:30 (Raum: Ihnestr. 22: U5!!!)
9 – 14:30

9:15 – 10:45

Geschlechtswandel von Berufen

* Schmidt, Dorothea (1993): Die „Herren der Technik“ und die „feine Hand“ der Arbeiterinnen.
In: ProKla 4/1993, S. 585-611.

Matthies, Hildegard (2007): Männerkultur bremst weibliche Karrieren. In: APuZ 7/2007; S. 32-38.

Tancred-Sheriff, Peta (1989): Gender, Sexuality and the Labour Process. In: Hearn, Jeff u.a.
(Hrsg.): The Sexuality of Organization. London/Newbyry Park/New Delhi: Sage, S. 45-55.

11:00 – 12:30

Gastvortrag von Dr. Gabriele Schambach, Berlin

Gender in der Finanz- und Wirtschaftskrise

Schambach, Gabriele (2010): Gender in der Finanz- und Wirtschaftskrise. Beschäftigungsrelevante
Aspekte in den Konjunkturpaketen der Bundesregierung für Frauen und Männer. Hans-
Böckler-Stiftung. Düsseldorf.

13:00 – 14:30

Übergangsmärkte als Strategie?

* Schmid, Günther (2002): Förderung der Gleichstellung der Geschlechter durch
Übergangsmärkte. In: Gottschall, Karin; Pfau-Effinger, Birgit (Hrsg.): Zukunft der
Arbeit und Geschlecht. Diskurse, Entwicklungspfade und Reformoptionen im internationalen
Vergleich. Opladen, S. 281-307.

Schmid, Günther (2002): Wege in eine neue Vollbeschäftigung. Übergangsmärkte und
aktivierende Arbeitsmarktpolitik. Frankfurt a. M., S. 217-234.

24.1.2010 **Alternativen?!**

* Scheele, Alexandra (2009): Jenseits von Erwerbsarbeit? Oder: Ein erneuter Versuch, die
richtigen Fragen zu finden. In: Kurz-Scherf, Ingrid; Lepperhoff, Julia; Scheele, Alexandra
(Hrsg.): Feminismus: Kritik und Intervention. Verlag Westfälisches Dampfboot. Münster, S.
180-196.

Handapparat: 3

Voraussetzungen für den Scheinerwerb:

Einen Teilnahmechein erhält, wer eine regelmäßige Teilnahme an dem Seminar nachweist und sich an einem Referat beteiligt. Einen Leistungsschein erhält, wer zusätzlich zu einem Referat eine Hausarbeit anfertigt.

Referate:

Die jeweiligen ReferentInnen müssen Thesenpapier und Referat vor und nach der betreffenden Sitzung mit mir besprechen: Zwei Wochen vor dem Referat findet eine erste und eine Woche vor dem Referat eine detaillierte Vorbesprechung statt; unmittelbar nach dem Seminar die Nachbesprechung.

Alle melden sich bitte bei **Blackboard** an!

Hausarbeiten

Bitte an meine Privatadresse schicken. PrivatdozentInnen haben kein Postfach im OSI!

Anschrift der Dozentin:

PD Dr. Helga Ostendorf, Riemeisterstr. 58, 14169 Berlin, Tel. 030-813 31 98, E-Mail: HelgaOstendorf@t-online.de,
Website: <http://HelgaOstendorf.homepage.t-online.de/>